

ARA Moos, Hefenhofen

Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV)



Anlagengrösse 35'000 Einwohnerwerte
 Bauzeit 2018 bis 2020
 Kunde Abwasserverband Aachtal
 Ingenieurbüro Kuster + Hager, St. Gallen

Anforderungen grosstechnische Pilotierung

- Eine Filterzelle mit einer Gesamtfläche von 30m²
- Auslegung auf 25 Minuten Kontaktzeit
- Einhaltung der EMV auch bei Regenwetter
- Rückhalt von Feststoffen
- Phosphorelimination

Anforderungen an die geplante Anlage

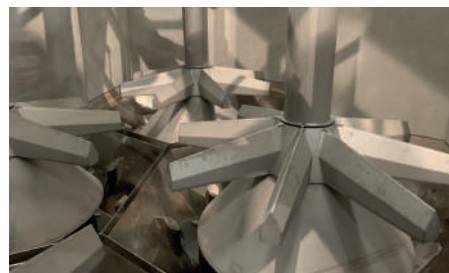
- Vier Filterzellen mit einer Gesamtfläche von 120m², welche bis zu 310l/s Abwasser behandeln können
- Dynamische Beschickung von unten nach oben mittels Pumpwerk

Unsere Leistungen

- Beratung, Planung, Dimensionierung und Ausrüstung
- Lieferung, Montage, Inbetriebsetzung
- Kompetente Betreuung unseres Projektleiters
- Wesentliche Mitwirkung bei der Betriebsoptimierung
- "after-sales"-Beratung über die Garantiezeit hinaus

Unser Lieferumfang

- Umbau bestehende Filterbecken
- Filtereinbauteile (V4A)
- Beschickungspumpwerk
- Rohrleitungen, Armaturen und Messtechnik



Techfina SA eliminiert Mikroverunreinigungen

Bevor die Aach bei Romanshorn in den Bodensee fliesst, werden in der ARA Moos dank DynaGAK Filtern mit granulierter Aktivkohle von Techfina SA Feststoffe zurückgehalten und Mikroverunreinigungen eliminiert.

Die Beurteilung der Reinigungsleistung der ARA Moos soll primär anhand aller Leitsubstanzen erfolgen. Fällt die Reinigungsleistung der Filter unter 80%, dann muss das Filtermaterial (GAK) ausgetauscht und wieder reaktiviert werden.

Bis September 2019 wurden vier Laboranalysen der Mikroverunreinigungen durch ein zertifiziertes Labor (Envilab) durchgeführt. Es wurden 48-h-Mischproben an folgenden Probenahmestellen genommen:

- Zulauf ARA
- Zulauf DynaGAK-Filter
- Ablauf DynaGAK-Filter

Die Reinigungsleistung der GAK-Filtration betrug durchschnittlich 89%. Vom Bund werden im Mittel 80% EMV gefordert.



Bodensee bei Radolfzell
 (Foto: Frank Hamm)